

Sprachliche Fähigkeiten sind wesentliche Voraussetzungen für eine gelungene Bildungslaufbahn.

Demzufolge ist die Stärkung der Sprachkompetenz ab dem frühen Kindesalter eines der wichtigsten Ziele unseres Bildungssystems. Um allen Kindern gerechte Bildungschancen zu gewähren und einen gelingenden Übergang in die Grundschule zu ermöglichen, soll die notwendige Entwicklung der deutschen Sprache, ob Erst- oder Zweitsprache, durch einen professionellen Umgang mit Sprachen gefördert werden. Dabei soll auf die gesamten vorhandenen kognitiven und sprachlichen Ressourcen der Kinder aufgebaut und ihre Neugierde für weitere Sprachen geweckt bzw. gepflegt werden.

Der Hochschullehrgang soll Pädagoginnen und Pädagogen mit den notwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen sowohl für die Sprachstandserhebung bzw. für die entwicklungsbegleitende Beobachtung der Sprachentwicklung und Sprachaneignung als auch für die frühe Sprachförderung ausstatten.



ZIELGRUPPE

Der Hochschullehrgang richtet sich an

- Elementarpädagog:innen,
- Primarstufenlehrer:innen,
- Lehrende an BAKIPs (in den Bereichen Übungskindergarten, Didaktik, Praxis, Pädagogik und Deutsch),
- Sprachförder:innen, die im Elementarbereich tätig sind.

ZULASSUNGSKRITERIEN

Voraussetzung für die Zulassung ist ein aktives Dienstverhältnis oder ein Ausbildungsverhältnis als

- Elementarpädagog:in,
- Primar- oder Sonderschullehrer:in,
- Lehende:r an einer BAKIP (in den Bereichen Übungskindergarten, Didaktik, Praxis, Pädagogik und Deutsch),
- Sprachförder:innen in der Elementaren Bildung.

KOMPETENZENERWERB

Die Absolvent:innen

- sind in der Lage, relevante linguistische Grundkenntnisse für die pädagogische Praxis nutzbar zu machen,
- können die Sprachenvielfalt in Österreich reflektieren und wertschätzen,
- sind befähigt, Sprachstandserhebungen durchzuführen und die Sprachentwicklung zu dokumentieren,
- können sprachliche Impulse, Angebote und Fördermaßnahmen methodisch-didaktisch aufbereiten und umsetzen,
- sind in der Lage, die Einschätzung der Sprachentwicklung der Kinder an Erziehungsberechtigte zu kommunizieren,
- können mit Personen und Institutionen, die an der (sprachlichen) Bildung des Kindes beteiligt sind, interdisziplinär kooperieren.

MODULRASTER LAUT CURRICULUM

1. Semester	
	Einheit 1 (Modul 1)
Wissenschaftliche Grundlagen	
2 ECTS-Credits	2 SWSt.
	Einheit 2 (Modul 2)
Spracherwerb: Beobachtung – Analyse - Entwicklungsbegleitung	
2 ECTS-Credits	2 SWSt.
	Einheit 3 (Modul 3)
Früher Spracherwerb - Didaktik	
2 ECTS-Credits	2 SWSt.
Summe	6 ECTS-Credits
Summe	6 SWSt.

SPRACHE

Deutsch

START

SoSe 2026

DAUER

1 Semester

ECTS-CREDITS

6 ECTS-AP

ABSCHLUSS

Abschlusszeugnis

ORT UND TRÄGER

Wien; KPH Wien/Niederösterreich

KOSTEN

Den Studierenden entstehen keine Kosten.

STUDIENLEITUNG

Petra TOELTSCH, BEd. MA

M [petra.toeltsch\(at\)kphvie.ac.at](mailto:petra.toeltsch(at)kphvie.ac.at)

KONTAKT

Programmmanagement:

Philipp Rogner, BEd MA MEd.

M [philipp.rogner\(at\)kphvie.ac.at](mailto:philipp.rogner(at)kphvie.ac.at)

T +43-699 12 72 77 04